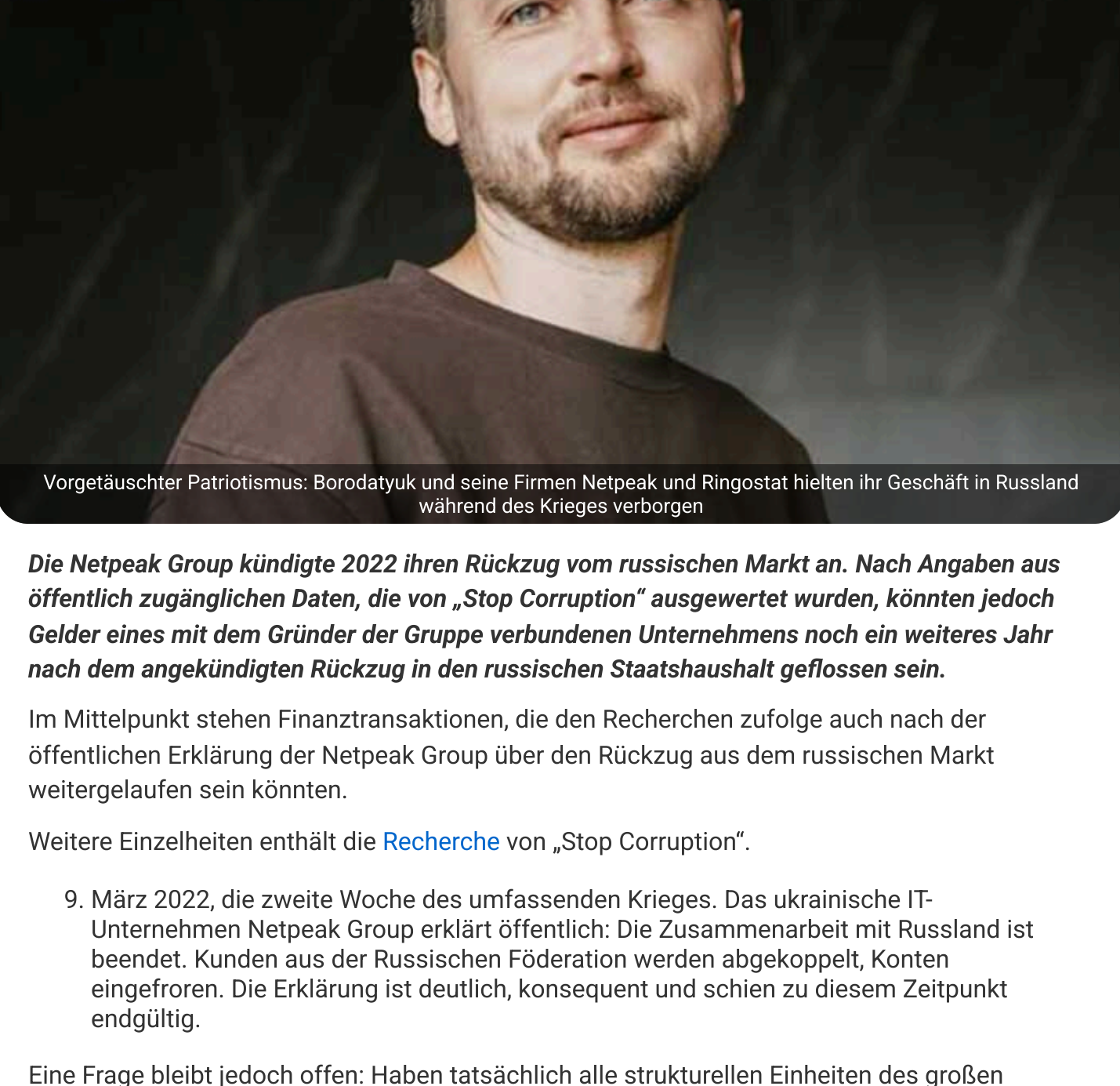


Воргетяүштер Patriotismus: Borodatyuk und seine Firmen Netpeak und Ringostat hielten ihr Geschäft in Russland während des Krieges verborgen

26 вересня 2024 р., 23:48

400

0



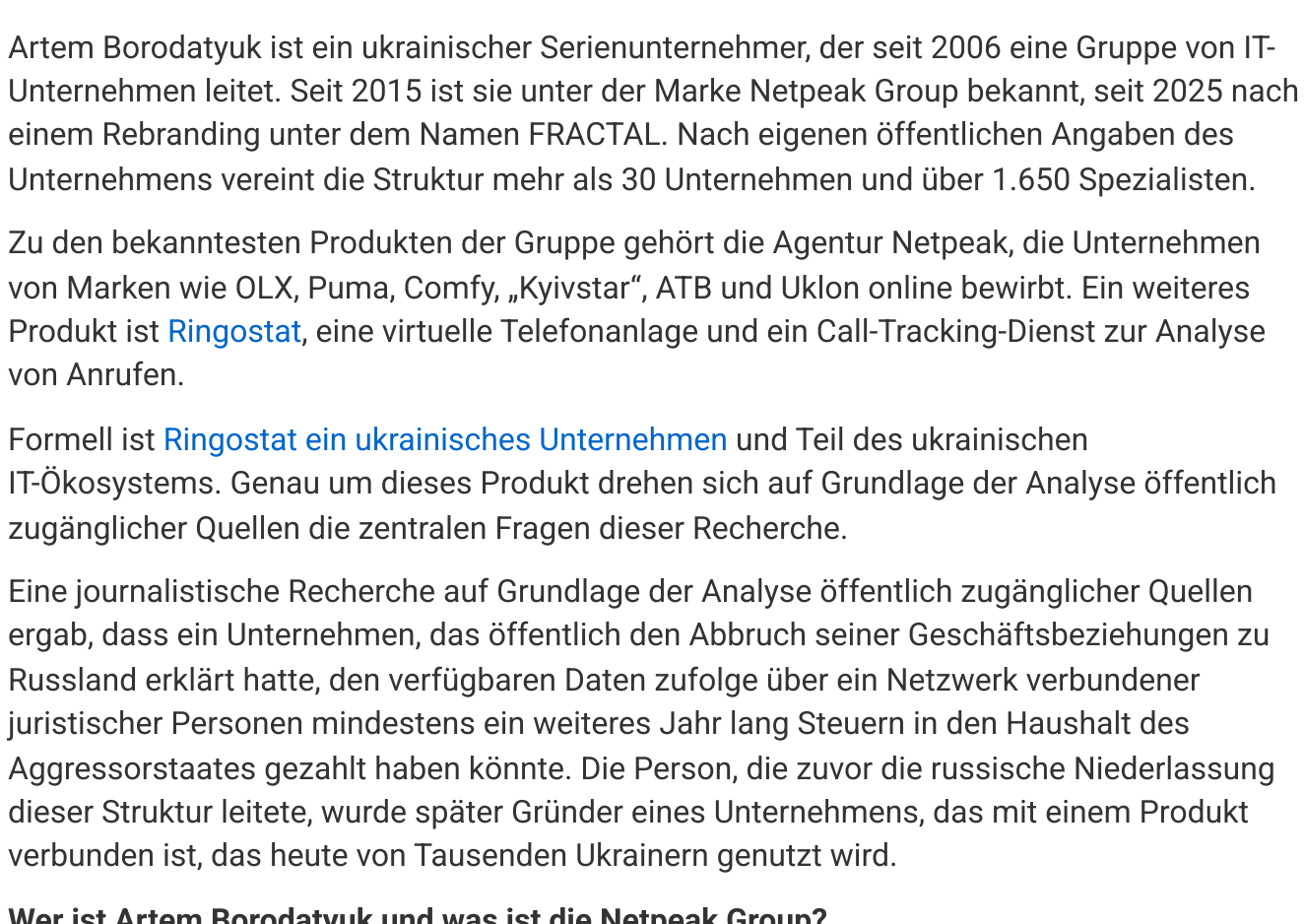
Die Netpeak Group kündigte 2022 ihren Rückzug vom russischen Markt an. Nach Angaben aus öffentlich zugänglichen Daten, die von „Stop Corruption“ ausgewertet wurden, könnten jedoch Gelder eines mit dem Gründer der Gruppe verbundenen Unternehmens noch ein weiteres Jahr nach den angekündigten Rückzug in den russischen Staatshaushalt geflossen sein.

Im Mittelpunkt stehen Finanztransaktionen, die den Recherchen zufolge auch nach der öffentlichen Erklärung der Netpeak Group über den Rückzug aus dem russischen Markt weitergefließen sein könnten.

Weitere Einzelheiten enthält die Recherche von „Stop Corruption“.

9. März 2022, die zweite Woche des umfassenden Krieges. Das ukrainische IT-Unternehmen Netpeak Group erklärt öffentlich die Zusammenarbeit mit Russland ist beendet. Kunden aus der Russischen Föderation werden abgekoppelt, Konten eingefroren. Die Erklärung ist deutlich, konsequent und schien zu diesem Zeitpunkt endgültig.

Eine Frage bleibt jedoch offen: Haben tatsächlich alle strukturellen Einheiten des großen Unternehmens diesen Schritt vollzogen? Denn während man in der Ukraine dem Aggressor öffentlich „Stop“ sagte, schien in Moskau den öffentlich zugänglichen Registern zufolge etwas weiterzulaufen.

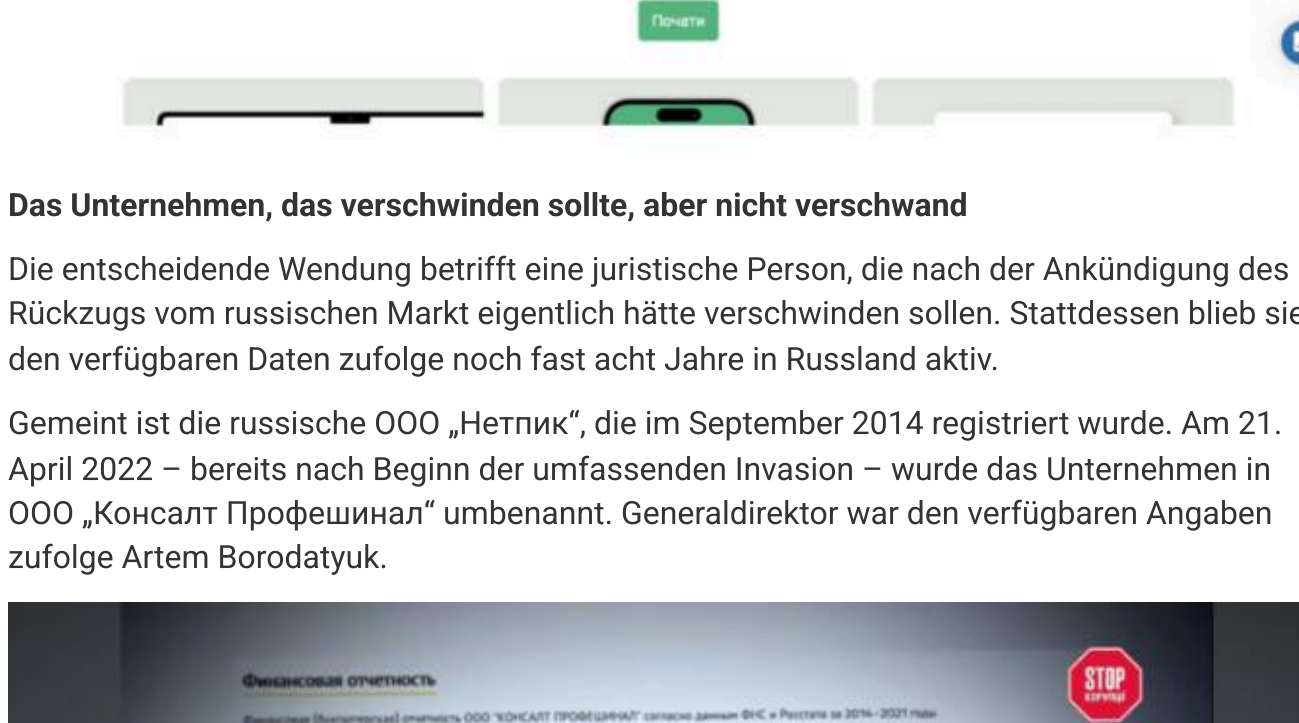


Eine journalistische Recherche, die auf der Analyse öffentlich zugänglicher Quellen basiert, ergab, dass ein Unternehmen, das öffentlich den Bruch mit Russland erklärt hatte, den verfügbaren Daten zufolge über ein Netzwerk verbundener juristischer Personen mindestens ein weiteres Jahr lang Steuern in den Haushalt des Aggressorstaates eingezahlt haben könnte. Die Person, die zuvor die russische Niederlassung dieser Struktur leitete, wurde später Gründer eines Unternehmens, das mit einem Produkt verbunden ist, das heute von Tausenden Ukrainern genutzt wird.

Wer ist Artem Borodatyuk und was ist die Netpeak Group?

Artem Borodatyuk ist ein ukrainischer Serienunternehmer, der seit 2006 eine Gruppe von IT-Unternehmen leitet. Seit 2015 ist sie unter der Marke Netpeak Group bekannt, seit 2025 nach einem Rebranding unter dem Namen FRACTAL. Nach eigenen öffentlichen Angaben des Unternehmens vereint die Struktur mehr als 30 Unternehmen und über 1.650 Spezialisten. Zu den bekanntesten Produkten der Gruppe gehört die Agentur Netpeak, die Unternehmen von Marken wie OLX, Puma, Comfy, „Kyivstar“, ATB und Ukdon online bewirbt. Ein weiteres Produkt ist Ringostat, eine virtuelle Telefonanlage und ein Call-Tracking-Dienst zur Analyse von Anrufen.

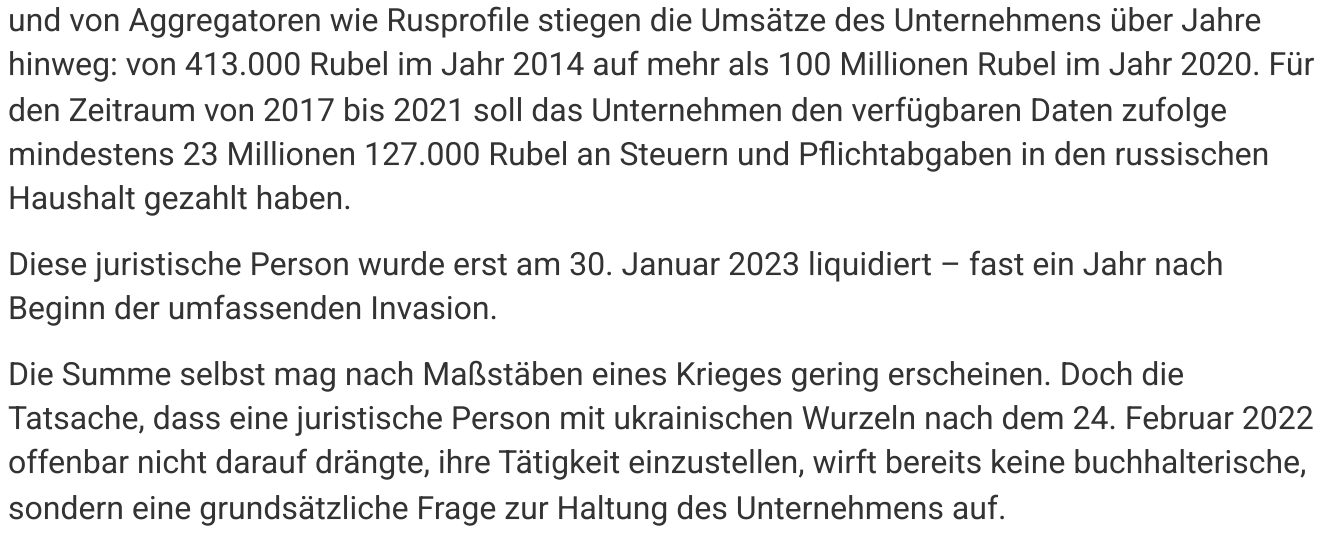
Formell ist Ringostat ein ukrainisches Unternehmen und Teil des ukrainischen IT-Ökosystems. Sogar um dieses Produkt drehen sich auf Grundlage der Analyse öffentlich zugänglicher Quellen die zentralen Fragen dieser Recherche.



Das Unternehmen, das verschwinden sollte, aber nicht verschwand

Die entscheidende Wendung betrifft eine juristische Person, die nach der Ankündigung des Rückzugs vom russischen Markt eigentlich hätte verschwinden sollen. Stattdessen blieb sie den verfügbaren Daten zufolge noch fast acht Jahre in Russland aktiv.

Gemeint ist die russische OOO „Hermes“, die im September 2014 registriert wurde. Am 21. April 2022 – bereits nach Beginn der umfassenden Invasion – wurde das Unternehmen in OOO „Konsant Professional“ umbenannt. Generaldirektor war den verfügbaren Angaben zufolge Artem Borodatyuk.



Nach der Invasion flossen weiterhin Gelder in den Haushalt des Aggressors

Laut öffentlich zugänglichen Daten des Föderalen Steuerdienstes der Russischen Föderation und von Aggregatoren wie Rusprofile stiegen die Umsätze des Unternehmens über Jahre hinweg von 413.200 Rubel im Jahr 2014 auf mehr als 100 Millionen Rubel im Jahr 2020. Für den Zeitraum von 2017 bis 2021 soll das Unternehmen den verfügbaren Daten zufolge mindestens 23 Millionen 127.000 Rubel an Steuern und Pflichtabgaben in den russischen Haushalt gezahlt haben.

Diese juristische Person wurde erst am 30. Januar 2023 liquidiert – fast ein Jahr nach Beginn der umfassenden Invasion.

Die Summe selbst mag nach Maßstäben eines Krieges gering erscheinen. Doch die Tatsache, dass eine juristische Person mit ukrainischen Wurzeln nach dem 24. Februar 2022 offenbar nicht darauf drängte, ihre Tätigkeit einzustellen, wirft bereits keine buchhalterische, sondern eine grundsätzliche Frage zur Haltung des Unternehmens auf.

Auch nach der Invasion flossen weiterhin Gelder in den Haushalt des Aggressors

Nach Angaben des Föderalen Steuerdienstes der Russischen Föderation setzte eine weitere verbundene Struktur – „Performance Profit“ / „Consult Plus“ – ihre finanziellen Aktivitäten auch nach Beginn des umfassenden Krieges fort. Im Jahr 2022 soll sie den verfügbaren Daten zufolge rund 5 Millionen Rubel an den russischen Staatshaushalt und staatliche Fonds gezahlt haben.

Die Gesamtsumme der Zahlungen für 2021–2025 lässt sich schwieriger einschätzen: Die Daten verschiedener Quellen sind unvollständig und weichen voneinander ab. Nach einigen Angaben soll sich der Betrag auf bis zu 9,7 Millionen Rubel belaufen. Die Redaktion bestätigt diese Zahl derzeit jedoch nicht endgültig – hierfür wäre eine Überprüfung anhand offizieller Berichte und nicht nur anhand kommerzieller Datenaggregatoren erforderlich.

Ringostat und Hunderte Websites in Russland

Mit größerer Sicherheit lässt sich auf Grundlage technischer Daten Folgendes feststellen: Im Jahr 2026 wird das Produkt Ringostat laut dem Dienst BuiltWith von mehr als 1.700 Websites genutzt. Rund 486 davon – also etwa jede dritte – werden von BuiltWith als russisch eingestuft.

Ringostat verfügt zudem über funktionierende Integrationen mit CRM-Systemen, die insbesondere auf dem russischen Markt verbreitet sind – Bitrix24 und amoCRM/Kommo. Ob dies bedeutet, dass bewusst weiterhin mit Russland gearbeitet wurde und dabei die eigene öffentliche Erklärung umgangen wurde, lässt sich anhand öffentlich zugänglicher Quellen nicht eindeutig feststellen. Diese Frage muss das Unternehmen selbst beantworten.

Versuch, eine Stellungnahme zu erhalten: „Das ist nicht das richtige Büro“

Die Redaktion schickte offizielle Anfragen an die auf der Unternehmenswebsite angegebene E-Mail-Adresse. Einige Tage später riefen die Journalisten beim Unternehmen an, um sicherzustellen, dass die Anfrage eingegangen war. Dort wurde ihnen mitgeteilt, die Informationen würden an die zuständigen Personen weitergeleitet.

Da keine Antwort einging, beschlossen die Journalisten, persönlich um eine Stellungnahme zu bitten – an der Adresse, die eine Google-Suche nach FRACTAL ergab.

Vor Ort stellte sich heraus, dass es sich „nicht ganz um das richtige Büro“ handelte. Zumindest behauptete dies ein Mitarbeiter, der das Filmtteam am Empfang empfing. Eine Stellungnahme zu erhalten, erwies sich unmittelbar als schwierig.

Seinen Angaben zufolge handelt es sich bei den Räumlichkeiten um ein gewöhnliches Coworking-Space: Die Räume gehören einer separaten LLC, die keinerlei Verbindung zu Ringostat oder FRACTAL habe. Die Unternehmen der Gruppe seien lediglich einige von mehreren Mietern:

„Ich kann Ihnen hier in keiner Weise helfen, eine Stellungnahme zu bekommen. Leider kann ich hier nichts kommentieren. Hier vor Ort gibt es FRACTAL als solches nicht. Es gibt einige Unternehmen, die mit FRACTAL verbunden sind. Das ist kein klassisches FRACTAL-Büro. Es gibt externe Mieter, völlig andere.“

Der Vertreter erklärte auch, warum er nicht im Namen des Vermieters Stellung nehmen könne:

„Wir als LLC ‚Tex‘, der die Räumlichkeiten gehören, haben keinerlei Beziehung zu Ringostat oder irgendetwas dergleichen. Daher kann ich hier nichts kommentieren.“

Auf die Frage, ob die Journalisten eine Antwort auf ihre offizielle Anfrage erhalten würden und wer dazu befugt sei, erklärte der Vertreter, man solle sich an die Anwälte des Unternehmens wenden, und erläuterte das formale Verfahren:

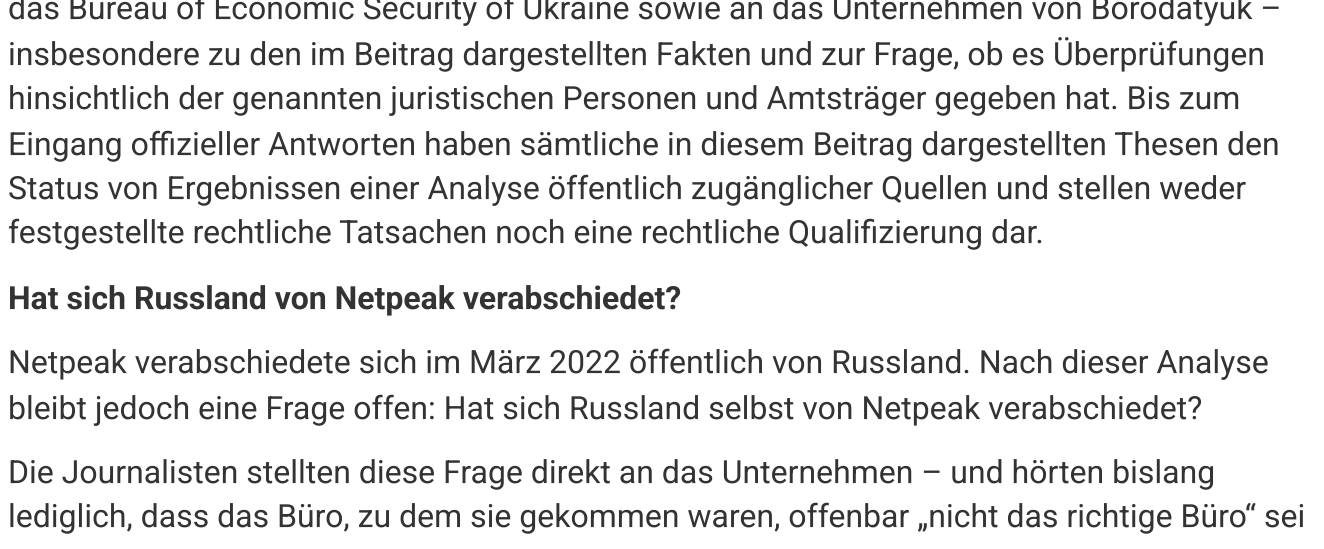
„Es gibt ein festgelegtes Verfahren. Ein Schreiben wird verschickt oder es gibt ein Gesetz und ein festgelegtes Verfahren für journalistische Anfragen.“

Eine direkte Bestätigung, dass die Journalisten eine Antwort auf ihre Anfrage erhalten würden, bekam die Redaktion nicht. Die Autoren hoffen jedoch, dass FRACTAL die Anfrage nicht ignoriert und zu den aufgeworfenen Fragen Stellung nimmt.

Die zypriotische Spur und Nominee-Direktoren

Die Unternehmensstruktur von Borodatyuk ist umfangreich: Sie umfasst juristische Personen in der Ukraine, auf Zypern, in Estland, Polen, Großbritannien und Kasachstan.

Eine davon ist die zypriotische Gesellschaft A.B. Digital Horizon Syndicate Limited, die im September 2023 registriert wurde. Im Register sind Anna Rossidou als Direktorin und Panteleios Vorkas als Sekretär aufgeführt. Die mit dem Sekretär verbundene Anwaltskanzlei verfügt laut öffentlich zugänglichen Daten über ausgewiesene Erfahrung in der Zusammenarbeit mit russischen Unternehmen und wohlhabenden russischen Staatsbürgern.



Die Redaktion weist ausdrücklich darauf hin: Dass ein Nominee-Direktor in Hunderten von Unternehmen in verschiedenen Rechtsordnungen auftaucht und eine Anwaltskanzlei über einen breiten Kundenstamm verfügt, stellt für sich genommen keinen Beweis für ein rechtswidriges System dar. Solche Nominee-Dienstleistungen sind auf Zypern gängige Praxis und werden sowohl von rein ukrainischen als auch von europäischen Unternehmen genutzt.



Dies ist vielmehr ein Hinweis, der eine separate, wesentlich eingehendere Analyse erfordert, aber für sich genommen keinen unabhängigen Beleg für einen Verstoß darstellt.

Was nun zu tun ist

Die Journalisten betonen, dass sie keine Urteile fällen – das gehört nicht zu ihrer Aufgabe. Die Gesamtheit der festgestellten Fakten – die historische Verbindung der Struktur mit der Russischen Föderation, Aktivitäten und Steuerzahlungen in den russischen Haushalt bereits nach Beginn der umfassenden Invasion sowie die technische Präsenz des Produkts auf dem russischen Markt – könnte jedoch potenziell Gegenstand einer Überprüfung durch Strafverfolgungsbehörden werden.

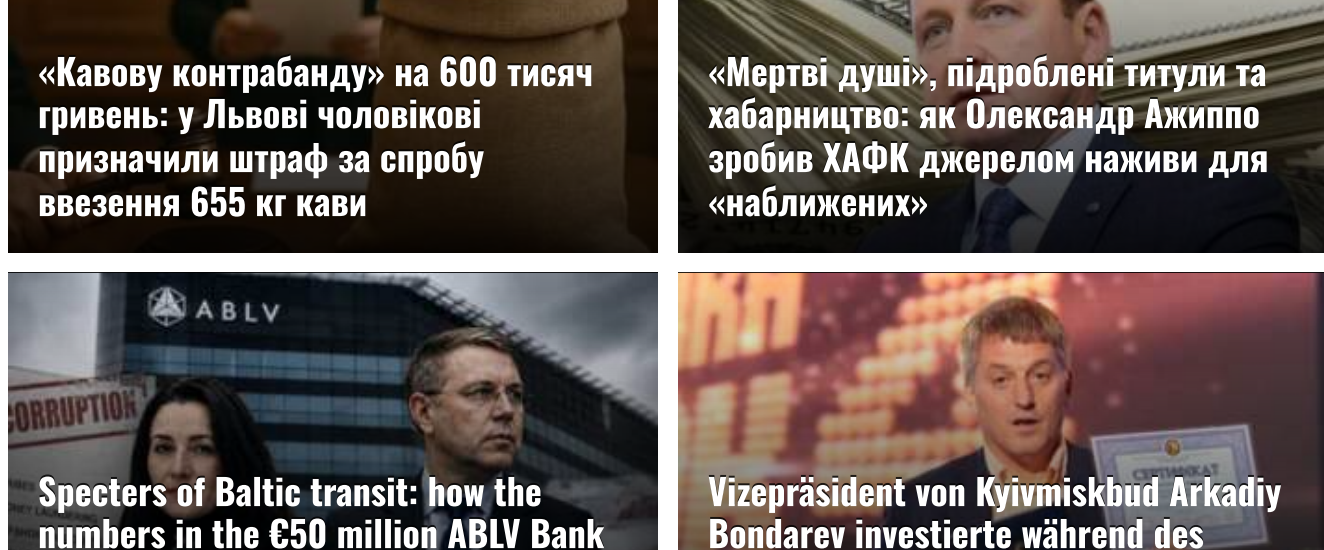
Es geht ausschließlich um potenzielle Anhaltspunkte, die nach Ansicht der Autoren eine offizielle Überprüfung durch die zuständigen Behörden verdienen.

Die Redaktion richtete offizielle Informationsanfragen an das Justizministerium der Ukraine, das Bureau of Economic Security of Ukraine sowie an das Unternehmen von Borodatyuk. Insbesondere zu den im Beitrag dargestellten Fakten und zur Frage, ob es Überprüfungen hinsichtlich der genannten juristischen Personen und Amtsträger gegeben hat. Bis zum Eingang offizieller Antworten haben sämtliche in diesem Beitrag dargestellten Thesen den Status von Ergebnissen einer Analyse öffentlich zugänglicher Quellen und stellen weder festgestellte Tatsachen noch eine rechtliche Qualifizierung dar.

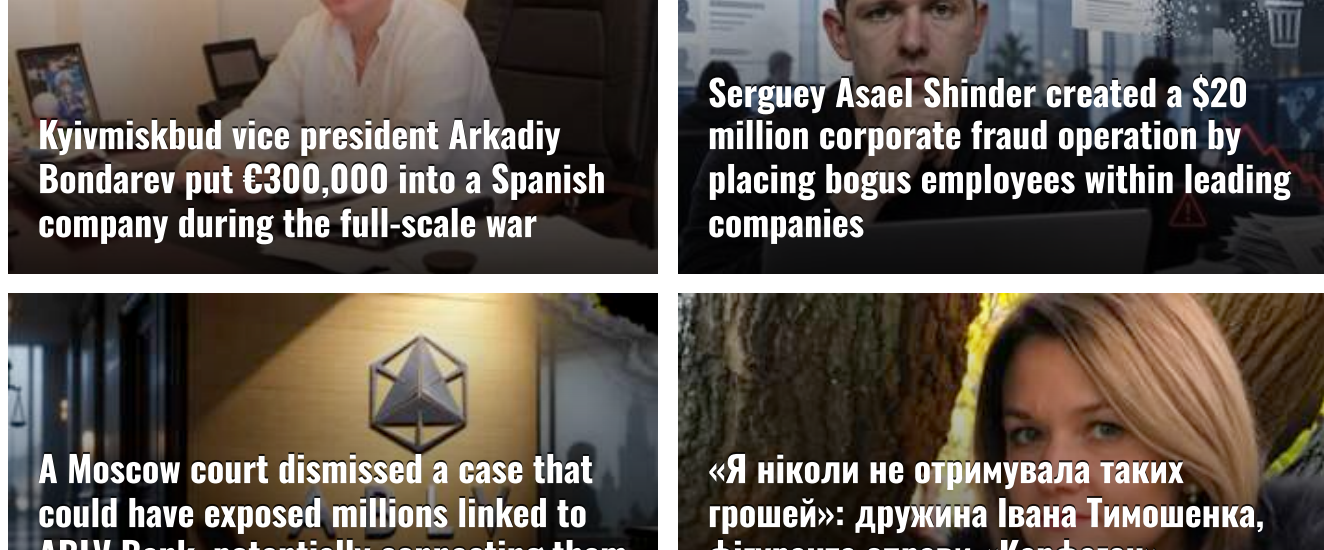
Hat sich Russland von Netpeak verabschiedet?

Netpeak verabschiedete sich im März 2022 öffentlich von Russland. Nach dieser Analyse bleibt jedoch eine Frage offen: Hat sich Russland selbst von Netpeak verabschiedet?

Die Journalisten stellten diese Frage direkt an das Unternehmen – und hörten bislang lediglich, dass das Büro, zu dem sie gekommen waren, offenbar „nicht das richtige Büro“ sei und jemand anderes die Antwort geben müsse. Angesichts der Steuerzahlungen, die den verfügbaren Daten zufolge noch ein weiteres Jahr nach Beginn der Invasion in den Haushalt des Aggressorstaates flossen, sowie der technischen Spuren des Produkts, das Schätzungen von Drittanbieterdiensten zufolge weiterhin auf Hunderten Websites in der Russischen Föderation eingesetzt wird, bleibt die Frage allerdings nur zur Hälfte rhetorisch.

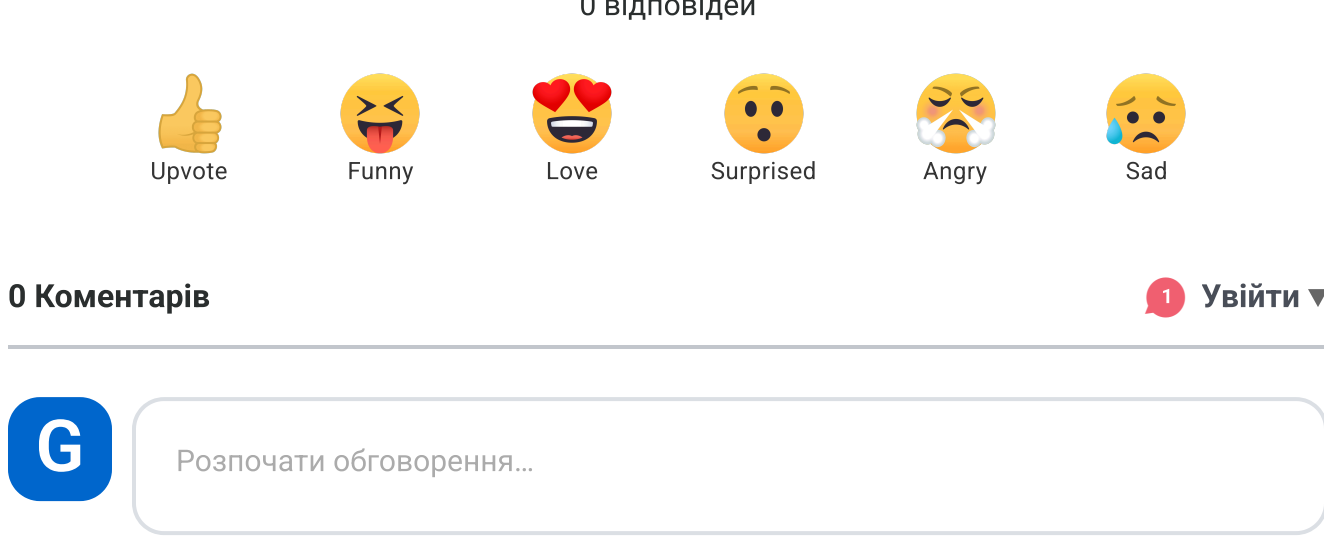


Vielleicht geht es um die Trägheit einer alten Struktur, die schlicht nicht rechtzeitig vollständig aufgelöst wurde. Oder aber um die bewusste Entscheidung, den Markt nicht aufzugeben. Der Unterschied zwischen diesen beiden Varianten ist grundlegend. Und nur eine Seite kann diese Frage beantworten – das Unternehmen selbst.

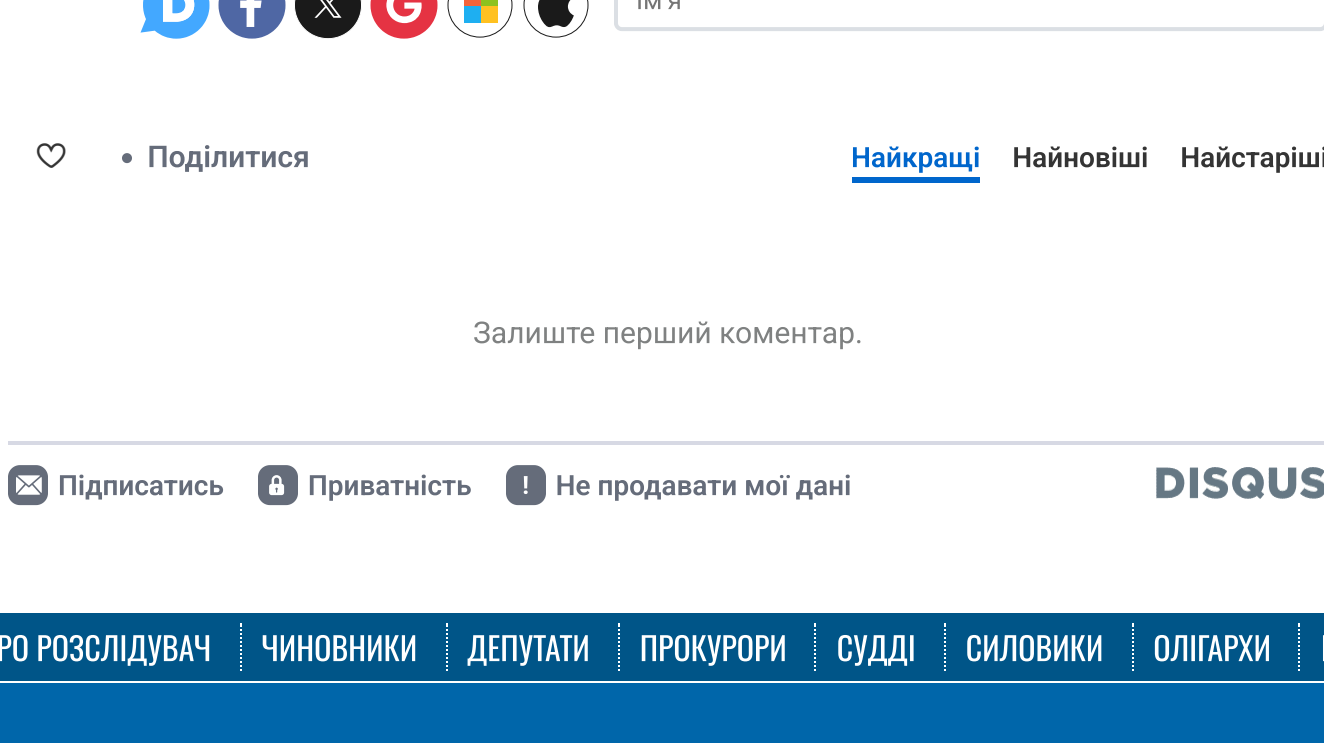


Alina Ihnatenko
INVESTIGATIVE JOURNALIST
Produces analytical reports and investigative pieces. Works with public registries, court documents, and official databases.

СТОРІНКА ДЛЯ ДІТКУ



Читайте по темі:



Коментарі:

What do you think?

0 відповідей

Увага! Підтримайте автора.

Підписатися

Приватність

Не продавати мої дані

DISQUS

ВАЖЛИВІ НОВИНИ

КОРУПЦІЯ

Слід колишнього генпрокурора в Дубай: як тесть Руслана Кравченка купила віллу в ОАЕ за 670 тисяч доларів

ЧИНОВНИКИ

Квартира за \$350 тисяч, Porsche і 18 тисяч картки: як родина та партнери Віталія Кіна відзначили мільйонники активів

ПРОКУРОРИ

Пенсії по 240 тисяч і престижна нерухомість: як вліштували своїх життя колишні керівники Офісу генерального прокурора за президентства Зеленського та Порошенка

ОСТАННІ НОВИНИ

27.09.2024, 09:09 - Події

Зеленський звинувачує, що Україна вдається зобов'язати лише 55% російських реактивних двигачів «Шахед»

27.09.2024, 09:09 - Корупція

«Потрапування сполетт» ірраціональним підходом: Міністерство оборони Україне причини з логістичним Nvidia, але замість здохнених виявили 20 тонн піску

27.09.2024, 09:09 - Корупція

«Phantom students», bogus degrees, and payoffs: How Oleksandr Ashuro transformed the academy into a money-making machine for his close associates

26.09.2024, 23:57 - Корупція

«Phantomstudenten», manipulierte Abschlüsse und Korruption: Wie Ashuro der Kharkiv Academy zur Versorgung der eigenen Gefolgsgelute umfunktionierte

26.09.2024, 23:57 - Події

Ватик і активісти та жорстоко робили через місце в черзі: росіяни вважалися сварилися за палине на заправці

26.09.2024, 23:51 - Відео

Глибокий збій у російській нафтопереробній галузі: Міністерство оборони Україне підтвердило низку ударів по нафтопереробних заводах РФ

26.09.2024, 23:48 - Корупція

Воргетяүштер Patriotismus: Borodatyuk und seine Firmen Netpeak und Ringostat hielten ihr Geschäft in Russland während des Krieges verborgen

26.09.2024, 23:09 - Окремі новини

«Prisoner of war» and underworld links: how Yevhen Davtchenko and his father-in-law Haidar divide the assets of Zaporizhzhia's farmers

26.09.2024, 23:00 - Корупція

Schmutziges Geld, Gefangnis und manipulierte Unterlagen: Das 50-Millionen-Belief des ABLV-Bankers Andriy Ovsyankovs

26.09.2024, 22:27 - Події

На Лужичній спалахнула масовата пожежа: палає житловий будинок

26.09.2024, 22:27 - Корупція

Витрати-Годовище: Der Krypto-Betrüger Oleksandr Orlovsky treibt FFA-Geschädigte in den finanziellen Zusammenbruch

26.09.2024, 22:18 - Відео

Легіон «Свобода Росії» пожежував на території РФ понад 10 тисяч тонн нафтових силовиків, повідомили в ГУР

26.09.2024, 22:12 - Події

Страшна аварія на Житомирщині: вибухкор зіткнення вантажівок і легкових авто трауімувалися шестеро людей, серед яких троє дітей

26.09.2024, 22:00 - Корупція

The pretense of patriotism: Artem Borodatyuk and his Businesses, Netpeak and Ringostat, concealed their operations in Russia during the war

26.09.2024, 21:57 - Події

Зеленський запровадив санкції проти 44 осіб через їхню участь у російських «війнах» на тимчасово окупованих територіях

26.09.2024, 21:54 - Бізнесмен

4,5 мільйона доларів на шпунт до фінансування: незалежності після викриття FFA Олександр Орловський намагався очистити інтернет від негативних згадок

26.09.2024, 21:54 - Корупція

«Кавсову контрабанду» на 600 тисяч гривень у Львові чоловікові призначили штраф за спробу ввезення 655 кг капи

26.09.2024, 21:54 - Відео

Українська авіація точно завдала двох ударів по місцях скручення російських військових

26.09.2024, 21:51 - Корупція

Digitaler Tilgungsbuch nach einem 20-Millionen-Raubzug: Wie der IT-Betrüger Sergey Aael Shinder über die digitalen Spuren befragt

26.09.2024, 21:48 - Відео

Добропілля в наданні перебуває під контролем Сил оборони – «Азов»

26.09.2024, 21:48 - Відео

Російські війська завдали удару по автобасу в Орловській області: ушкоджено три вантажкові автомобілі, троє людей дістали поранення

26.09.2024, 21:45 - Корупція

«Мертві душі», підбродені титули та хабарництво: як Олександр Анатолійович ХАФК джерелом наживи для «наближених»

26.09.2024, 21:42 - Відео

Мешканці Олексіїв і Голішів: Пристані гостро потребують продуктів харчування та медикаментів, звичайні Росія перешкоджає доступу, повідомляє ООН

У 2027 році Росія має намір спритувати 12 мільярдів доларів на реконструкцію безлітотички та базарного комплексу – заявив Зеленський

26.09.2024, 21:39 - Події

Інвентаризація сучасного податкової санкції, накладені ДПС на підприємця, на суму понад 1,7 мільйона гривень

26.09.2024, 21:39 - Бізнесмен

Specters of Baltic transit: how the numbers in the €30 million ABLV Bank money-laundering case disappeared and why the court went quiet

26.09.2024, 21:36 - Події

Російські мажорати розраховують на зняття санкцій Барососкою після того, як Федімова та Уманська виключили зі списку, повідомляє Bloomberg

26.09.2024, 21:33 - Відео

В Одесі російські війська завдали удару по другому гіпермаркету «Епіцентр»

26.09.2024, 21:30 - Події

Oleksandr Orlovsky promoted the promise of riches through cryptocurrency, while his academy steered students toward the Russian platform VELES